

Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

47. Stück. I. Beilage.

Dienstag, den 25. November 1845.

Inhalt.

Stadtverordneten-Wahl. — Frauenverein. — Armen-
sache. — Hallischer Getreidepreis. — 43 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

1. Stadtverordneten-Wahl.

In den Tagen vom 16. bis 19. November sind
gewählt worden:

Zu Stadtverordneten:

Herr Justizcommissar Kiemer, Hr. Bäckermei-
ster Jäckel, Hr. Braueigner Rauchsufsen., Hr.
Lederhändler C. Friedrich sen., Hr. Kaufmann
Borsdorf, Hr. Kaufmann Hollstein, Hr. Buch-
händler Lippert, Hr. Director Dr. Niemeyer,
Hr. Stärkefabrikant Lütze.

Zu Stellvertretern:

Herr Seifenfabrikant Klose, Hr. Dekonom
Sioli, Hr. Kaufmann Politz, Hr. Fabrikant Lind-
ner, Hr. Maurermeister Trappe, Hr. Dekonom
Carl Sachse, Hr. Dekonom Ed. Lehmann, Hr.
Zimmermeister Charre, Hr. Stärkefabrikant Ed.
Schmidt, Hr. Mühlenerbpächter Otto.

2. Frauenverein.

Mit dem herzlichsten Danke bescheinigen wir den Empfang nachverzeichneter milder Gaben für unsere Waisen: P. 1 Thlr., V. J. 3 Thlr., Fr. Th. 1 Thlr., Fr. D. H. ein Paß Sachen, Fr. Pf. E. ein Paß Sachen, H. 14 Ellen Gingham und 2 Tücher, Fr. S. 10 Ellen Kattun, F. v. G. 1 Thlr., Fr. E. N. 3 Thlr., Mad. K. 8 $\frac{1}{4}$ Ellen Kattun und 2 Tücher, Fr. v. G. ein Paß Sachen. Durch Fräulein Westphal: Fr. D. M. 3 Thlr., Fr. P. W. 1 Thlr., Fr. D. H. 1 Thlr., Mad. K. 1 Thlr., Ungen. 1 Thlr., Fr. Pr. P. 1 Paß Sachen, Ungen. 12 Tücher, 1 P. Strümpfe und 3 Thlr.; Unq. 1 Thlr. Durch Madame Schwarz: Fr. D. B. M. 1 Thlr., Fr. Hfrth. K. 1 Thlr., Fr. Dr. Sch. 2 Thlr., Fr. Dr. K. 15 Sgr., H. K. 1 Thlr., Mad. W. ein Paß Sachen.

Halle, am 22. November 1845.

Im Namen des Frauenvereins

Dr. Franke.

3. Armensache.

Am gestrigen Todtenfestsonntage fanden sich in einem Collectenbecken der Kirche zu Unser Lieben Frauen 10 Sgr. „für eine arme Kranke.“ — Schon vor längerer Zeit empfing ich 1 Thlr. „für eine arme Familie,“ 1 Thlr. „als Dank für unsern befriedigten Wunsch, für die Armen“ und 5 Sgr. „für die Verunglückten an der Elbe.“ — Alle diese Liebesgaben sind der angegebenen Bestimmung gemäß verwendet worden, und ich danke den unbekanntenen Wohlthätern dafür im Namen der dadurch erfreuten Empfänger.

Halle, am 24. November 1845.

Der Oberpfarrer zu U. L. Fr. Dr. Franke.

4. Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuss. Selve.

Den 22. November 1845.

Weizen	2	Thlr.	12	Sgr.	6	Pf.	bis	2	Thlr.	25	Sgr.	—	Pf.
Roggen	1	„	25	„	—	„	2	„	1	„	3	„	
Berke	1	„	5	„	—	„	1	„	10	„	—	„	
Hafer	—	„	27	„	6	„	1	„	—	„	—	„	

Herausgegeben im Namen der Armen-direction
von H. L. Dryander.

Bekanntmachungen.

Zur Sicherung der Behörden und Correspondenten, welche erklärt haben, die für sie mit den Posten eingehenden Briefe, Packet-Adressen und Geldscheine von der Post abholen lassen zu wollen, soll vom 1. December d. J. ab die Verabfolgung derselben an der Annahme-Expedition einzig gegen Vorzeigung einer Karte erfolgen. Bei dem ununterbrochenen Wechsel in den Personen, welche zur Abholung gebraucht werden, wird daher von diesen ganz abgesehen, und nur die Production der Karte berücksichtigt werden.

Das Ober-Postamt hat dergleichen Karten drucken lassen, und werden solche unentgeltlich an alle Behörden und Personen von der Annahme-Expedition auf Verlangen ausgegeben werden. Dieselben werden daher ersucht, die nöthigen Formulare ungesäumt von der Annahme-Expedition abfordern zu lassen.

Die gedachten Karten müssen doppelt ausgefertigt werden. Sie sind von der betreffenden Behörde oder Person, welche abholen lassen will, durch Siegel und Unterschrift zu vollziehen, und demnächst in der Registra-

tur des Ober-Postamts in den nächsten Vormittagsstunden von 8 bis 11 Uhr zu präsentiren, woselbst dessen Siegel beigedruckt, ein Exemplar an den Ueberbringer zurückgegeben, das zweite Exemplar aber bei den Acten asservirt werden wird.

Nur gegen Vorzeigung solcher gehörig unterschriebenen und haltbar unterseigelten Autorisationen wird vom 1. December d. J. ab die Verabfolgung der Briefe, Adressen und Geldscheine an der Annahme-Expedition zu erwarten stehen. Wer mit Ausfertigung der fraglichen Erklärung säumen sollte, würde sich etwaigen Aufenthalt in der Verabfolgung selbst beizumessen haben.

Wer einen Correspondenz-Kasten besitzt, bedarf keiner Karte, indem der Besitz des Schlüssels zur Legitimation hinreicht.

Halle, den 14. November 1845.

Königl. Ober-Postamt. Göschel.

Das Düffer'sche Landhaus nebst Zubehör zu Giechstein steht von Neujahr 1846 ab zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt der Geheime Ober-Regierungsrath Dr. Pernice zu Halle.

Ein Logis, bestehend aus Stube, Kammer und Küche, ist an eine ordentliche Familie zu vermieten und zum 1. April künftigen Jahres zu beziehen in Glaucha, Steg bei Zabel.

Beim Glaser Herrn Neupert, große Klausstraße Nr. 895, sind 2 Laden zu vermieten.

Feine Coitings

in braun und russischgrün zu Winterrocken erhielt und empfiehlt
Friedrich Arnold am Markt.

Eine Parthie Bruch- und Mauersteine sind billig zu verkaufen in der Brüderstraße Nr. 202.

Amerikanisches Weizenmehl, à Meye 6 Egr. 6 Pf., Roggenmehl à Meye 4 Egr. 3 Pf., Gerstenmehl à Meye 4 Egr., zweite Sorte Weizenmehl à Meye 4 Egr. ist zu haben auf der Bergschenke bei Seeben. Brö m m e.

Nachwaaren


jeder Art, als: Hasen, Irtis, Marber, Füchse u. a. m.
kauft fortwährend und zahlt die höchsten Preise

G. Jonson. Rathhausecke.

Schwarzseidene drellirte Frangen
von 2 bis 12 $\frac{1}{2}$ Sgr. à Elle halte ich große Auswahl.
Seidene Frangen zum Auspus der Kleider in allen
Couleuren. Schwarzwollene drellirte Fran-
gen in allen Breiten empfiehlt

Albert Hensel.

Posamentir- und Kurzwaaren-Handlung in der
alten Post.

 Seidene, wollene und baumwollene Zeuge
werden bei schneller Bedienung und äußerst billigen Prei-
sen in allen beliebigen Farben gefärbt.

G. Mergell, Schmeerstraße Nr. 710.

Ausverkauf wegen Geschäftsveränderung.

Der Ausverkauf in früher bekannt gemachten
Artikeln hat seinen Fortgang und empfehle ich noch in
großer Auswahl feine französische Monsseline de laine -
Shlipse das Stück zu 15 bis 17 $\frac{1}{2}$ Sgr.

G. Jonson. Rathhausecke.

Ein Bursche von 13 — 15 Jahren von ordentlichen
Etern findet Beschäftigung in Nr. 889 gr. Klausstraße.

G u t k o c h e n d e

Erbisen, Bohnen und Linsen empfiehlt billigst

Gustav Hensel, große Klausstraße.

100 Thlr., 50 Thlr., gleich zahlbar, sind hypo-
thekarisch auszuleihen Nr. 2005 Mittelwache.

Ein Mädchen, in der Küche erfahren, wird zum
1. Januar k. J. gesucht Brüderstraße Nr. 202.

Einen sehr großen Transport feinste holländische und engl. Seringe erhielt und empfiehlt solche in Tonnen, Schocken und im Einzelnen billigst
G. Goldschmidt.

Eine Parthie sehr gut gehaltene engl. Vollheeringe, à Schock 17 $\frac{1}{2}$ Sgr., einzeln à Stück 3 und 4 Pf., bei
G. Goldschmidt.

Ger. Lachs, große Lüneburger, Bremer und Pommerische Neunaugen, Bratsaal, mar. Aal, Kollaal, Aalbrücken, große Bratheringe, Ruffischen und Hamburger Caviar, Sardinets in Del bei
G. Goldschmidt.

Große Rügenwalder Gänsebrüste, die erste diesjährige Jenaer Savelatwurst bei
G. Goldschmidt.

Zieler Sprotten erhielt wieder
G. Goldschmidt.

Italienische Maronen, neue Schaalmandeln, Traubenrosinen, Lambertsnüsse, neue französische Catharinenpflaumen, Trüffeln, Champignons, Morcheln, Preiselbeeren, eingemachte Kirschen, grüne Pomeranzen und Citronen bei
G. Goldschmidt.

Ein Bratofen mit Kacheln steht zum Verkauf Nr. 2159.

Ganz feines amerikanisches Weizenmehl, à Mäße 6 Sgr. 6 Pf., zweite Sorte 4 Sgr., bei
Trebesius in Seeben.

T h e e ,

alle Arten, als: grünen, Imperial u. Pecco etc.
Java-Zimmt, Vanille und ff. Arac empfiehlt

F. A. Hering.

Feine Sächf. Salzbutten in Kübeln und ausgesto-
chen bei *W. Kersten & Comp.*

Ganz frische Salz- oder Tischbutten in
Fäßchen und Kübeln von ohngefähr 15, 25 bis 50 Pf.,
auch schönste Schmelzbutten empfing wieder
Carl Brodtkorb.

Böhmische Pflaumen, süß und fleischig, em-
pfeht *Carl Brodtkorb.*

Sehr schönen Varinas in Rollen, das Pfund 12¹/₂,
14, 15 und 20 Sgr., ausgezeichneten Portorico in Rol-
len, das Pfund 10 Sgr., sowie Varinas und Portorico
in Blättern empfiehlt *E. L. Helm,*
große Steinstraße Nr. 130.

Die besten bairischen Malzbombons von bekannter
Güte gegen Husten nur bei *E. L. Helm,*
große Steinstraße Nr. 130.

Parfümirte Cocuseife, das Pfund 5¹/₂ Sgr., em-
pfeht *E. L. Helm.*

Eine Sendung ganz frischen und sehr fetten Schwei-
zerkäse erhielt und empfiehlt billigt
E. L. Helm, große Steinstraße Nr. 130.

Alle Sorten Heringe
zu 2, 3 und 4 Pf. und so fort, immer die besten, bei
Bolze.

Große Holländische Speckbäcklinge empfing
C. S. Kisel.

Bestes Hamburger Rauchfleisch erhielt
C. S. Kisel.

Pfeffergurken bei *Carl Mertens.*

Concert im Hotel zur Eisenbahn.

Donnerstag den 27. Novbr. Abends 7 Uhr wird das zweite Abonnement-Concert im Bahnhofs- und Hofsaale bei Herrn Mann stattfinden, wozu noch Familienbillets zu 10 Sgr. bei Hrn. Kitzing am Markt (Ermelersche Tabaks-Niederlage) ausgegeben werden.

Stadtmusikchor.

Theodor Krüger junior, große Steinstraße Nr. 177 der Barsüßerstraße gegenüber, empfiehlt sein Gold- und Silberwaarenlager in sehr schöner Auswahl zu möglichst billigen Preisen; auch wird altes Gold und Silber stets als Zahlung angenommen.

Ein seidenes Taschentuch ist gefunden und gegen Erstattung der Insertionsgebühren wird es dem Eigenthümer Barsüßerstraße Nr. 124 zwei Treppen hoch ausgeliefert.

Einige Mitleser zur illustrierten Zeitung werden gesucht. Nachweisung auf Anfragen in der Exped. d. Bl.

Wegen plötzlicher Erkrankung des Hausmädchens wird sogleich ein anderes, welches nähen und plätten kann, auch gute Atteste aufzuweisen hat, gesucht Brüderstraße Nr. 224 eine Treppe hoch.

Ein ordentliches Dienstmädchen wird zu Neujahr gesucht Klauschor Nr. 2172.

S o l z v e r K a u f.

Donnerstag den 27. Nov. Nachmittag 1 Uhr sollen bei der Steinmühle circa 100 Haufen Soolweiden, Stangen und Reifstangen meistbietend gegelt baare Zahlung verkauft werden.

Heute Nachmittag 2 Uhr Fortsetzung der Mobilien- und Schnittwaaren-Auction.

J. S. Brandt.
